

Amthliche Bekanntmachungen.

Am 11. Mai 1914, 18. Mai 1914, und 3. Juni 1914

find im Geschäftszimmer der Polizeiwache in Leipzig-Probstei, Kullensstraße 56, und im Gasthofs „Zur Wilden Aue“ in Leipzig-Sellerhausen, Dorfstraße 15, Steuerannahmestellen eingerichtet, an die die in Leipzig-Probstei, sowie die in Leipzig-Sellerhausen und Leipzig-Stützgen wohnenden Beitragspflichtigen die persönlichen Steuern (Staatseinkommensteuer, Erbschaftsteuer, händliche Einkommensteuer, evangelisch-lutherische Kirchensteuer) auf den ersten Termin 1914 zahlen können.

Die Steuern werden dort an den genannten Tagen in der Zeit von 9 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags angenommen.

In den Fällen, in denen eine Regelung der

Steuern auf Grund der Hebesücher infolge von Reklamationen und anderen Einsprüchen vorgenommen werden muß, sind nach wie vor die Steuern an der Hebestelle in Leipzig-Stützgen oder an der Hebestelle in Leipzig-Sellerhausen zu zahlen.

Leipzig, den 9. Mai 1914.
Der Rat der Stadt Leipzig.

Holz- und Kohlenlieferung.

Für die Unterjährigkeit und ihre Institute, die Taubstummenanstalt, die beiden Königl. Gymnasien und das Königl. Lehrerseminar hier sind auf die Zeit vom 1. Juli 1914 bis 30. Juni 1915 ungefähr 500 cbm festes Scheitholz, 10 000 Str. gewaschene Weichholzkohle, 60 80 mm Durchmesser, 16 000 Str. Aushilfskohle, aus den besten Werken des Oelsnitzer u. Lugauer Reviers,

5 000 „ böhmische Mittelbraunkohle I (beste Marken), 65 000 „ Industrie-Briketts (aus den besten Eruben des Meuselwitz-Bornaer Reviers), 500 „ englische Anthrazitkohle erforderlich.

Die Anlieferung hat nach und nach, je nach Bedarf, zu erfolgen.

Angebote sind bis zum 13. Juni 1914 verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot auf Lieferung von Holz und Kohlen“ versehen beim Universitätsrentamt (Schillerstr. 5, I.) einzulegen, wo auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht ausliegen.

Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.

Leipzig, am 30. Mai 1914.
Das Königl. Universitätsrentamt.

Sparkasse Wahren.

Unter Garantie der Gemeinde.
Einleger Guthaben: 15 Millionen Mark.

Geschäftsstelle: Rathaus, Erdgesch. links, Zimmer Nr. 4
Zinsfuß für Einlagen 3 1/2 % bei täglicher Verzinsung.

Geschäftszeit: 8-1 u. 3-5, Sonnabends nur 8-2 Uhr.

Einsparungen auf Sparbüchern können durch das Postkontokonto Nr. 6762 (Leipzig) bei jeder Postanstalt ohne Kosten für den Einleger bewirkt werden. Zahlarten hierzu werden auf Wunsch zugesandt.

Sparkasse Engelsdorf-Sommerfeld.

Zinsfuß 3 1/2 %. Tägliche Verzinsung.
Expediert wird jeden Werktag vor- und nachmittags in Engelsdorf und Sommerfeld.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung unserer Tochter Jenny mit Herrn Gymnasiallehrer Dr. phil. Karl Weitzel beehren wir uns anzuzeigen.

Friedrich Julius Müller u. Frau Elisabeth geb. Dittmar.
Leipzig, z. Z. Friedrichroda, im Mai 1914. Villa Belvedere.

Meine Verlobung mit Fräulein Jenny Müller, Tochter des Privatus Herrn Friedr. Jul. Müller und seiner Frau Gemahlin Elisabeth geb. Dittmar beehre ich mich anzuzeigen.

Dr. Karl Weitzel.
Leipzig, z. Z. Friedrichroda, im Mai 1914. Herzogsweg 3.

Die Verlobung ihrer Tochter Charlotte mit Herrn Karl Mannborg, Leutnant der Res. in der Westpr. Train-Abteilung Nr. 17, beehren sich anzuzeigen.

Emil Zilling und Frau Marie geb. Langhammer
Leipzig, im Mai 1914 Waldstrasse 74.

Meine Verlobung mit Fräulein Charlotte Zilling beehre ich mich anzuzeigen.

Karl Mannborg
Leipzig-Plagwitz, Mai 1914 Elisabeth-Allee 18.

Dr. Julius Dodt
Charlotte Dodt geb. Hofmann
Vermählte.
Pommritz. Leipzig-Möckern.

Familiennachrichten
aus auswärtigen Blättern.
Verlobt.

Aus Bornaer Bl.: Fräulein Magdalene Berthold, Chemnitz, mit Herrn Georg Haupt, Breitingen.

Aus Chemnitz Bl.: Fräulein Helene Schönfeld, Döpenheim-Erschhof, mit Herrn Georg Unger, Chemnitz.

Aus Dresdener Bl.: Fräulein Rühle Schlegel mit Herrn Kasim. Otto Müller, Dresden.

Art. Johanna Ludwig, Wackerlöcher, Reinhardtstr. 10, Wackerlöcher, mit Herrn Werner Martin Johannes Krömer, Bärenstein, Bezirk Dresden.

Aus Freiburger Bl.: Fräulein Emma Simon, Eisenbahn-Bezirk, Tochter, Freiberg, mit Herrn Dipl.-Vergingener und Maschinenfabrik Heinrich Vogel, Dornsdorf (Bezirk Chemnitz).

Aus Meißner Bl.: Fräulein Margarete Brandt, Jitzau, mit Herrn Hans jur. Ernst Häfner, Meißner, Fräulein Marie Häfner, Kemnitz (Schützenhaus), mit Herrn Lehrer Wilh. Oberländer, Dresden.

Aus Wuppertaler Bl.: Fräulein Elsa Dietz, Doktor's Tochter, Großschönau i. S., mit Herrn Referendar Rudolph Haupt, Leipzig.

Amtsrichter Dr. Fritz Kubitz und Frau Moira Kubitz-Chirnside beehren sich die Geburt eines Sohnes anzuzeigen.

Leipzig, Neußere Döllische Straße 26, Pfingstmontag 1914.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 4. Juni, früh 11 Uhr von der Kapelle des Johannfriedhofes aus statt. — Freundlich zugedachte Blumenspenden erbiten an die Beerdigungsanstalt Heimkehr, Matthäikirchhof 31.

Die glückliche Geburt eines gesunden kräftigen Hans Pfingstjungen zeigen hocherfreut an

Leipzig, 31. Mai 1914.
Kaiserin-Augusta-Straße 39.
Dipl.-Ing. Rudolf Enke und Frau Elfriede geb. Ruxfeld.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 4. Juni, früh 11 Uhr von der Kapelle des Johannfriedhofes aus statt. — Freundlich zugedachte Blumenspenden erbiten an die Beerdigungsanstalt Heimkehr, Matthäikirchhof 31.

Beerdigungs-Anstalt und Feuerbestattung
Telephon 534. „Ruhe sanft“ Telephon 534.
Gustav Hunger
Kontor: Rudolphstrasse 5, Ecke Moritzstrasse.
Grosses Sargmacazin und Urnen-Lager.

Verlobt.

Aus Plauener Bl.: Herr Joh. Schlichtschach und Frau Johanna geb. Keller, Döpenhausen in Leipzig und Jodela i. S.

Aus Littauer Bl.: Herr Curt Bierauer und Frau Frieda geb. Riebel, Berlin O.

Geboren.

Aus Chemnitz Bl.: Herr Reichmann, Dr. Martin Lappe und Frau Marie geb. Riebel, Chemnitz, ein Sohn.

Aus Dresdener Bl.: Herr Georg Claus und Frau Anna geb. Dietrich, Dresden, eine Tochter.

Aus Plauener Bl.: Herr Stadtrat Hans Köp und Frau Frieda geb. Wagemann, Plauen i. S., eine Tochter.

Gestorben.

Aus Bornaer Bl.: Frau Anna v. Gleibe geb. Brunert aus Seiditz, 62 J. Borna.

Aus Chemnitz Bl.: Herr Kurt Kästen aus Chemnitz, Wilhelmshafen, Frau Gertr. Wilhelmine Pohlers geb. Uhlig, 66 J., Chemnitz-Borna.

Art. Josef Heuber, 25 J., Chemnitz. Art. Johanna Frieda Hartmann, 24 J., Chemnitz-Altendorf. Fräulein Cui Maria Dengel, 21 J., Chemnitz.

Aus Plauener Bl.: Herr Karl Wiesner, Weber, 84 J., Plauen i. S.

Evangelischer Bund, Zweigverein Leipzig.

Am Sonntag, den 21. Juni d. J. soll eine Bundesfahrt nach Jena stattfinden. Abfahrt mit Sonderzug ab Hauptbahnhof pünktlich früh 8 Uhr 42 Minuten. Nach Ankunft in Jena Besichtigung der Sehenswürdigkeiten (Lutherkirche im Gosthof zum Bären, Schillerstätten, neue Universität u. a.). Um 12 Uhr Gottesdienst in der Hauptkirche mit Predigt des Herrn Pfarrer Beitzschneider. Hierauf gemeinsames Mittagessen und Spaziergänge in die Umgebung. Abend 8-8 Uhr Beisammensitzen auf dem Marktplatz. Rückkunft in Leipzig gegen 10 Uhr.

Die ausführlichen Programme erscheinen Montag, den 8. Juni, und sind wie die Fahrkarten (3 A 80 A einchl. eines Speisenscheines) und Tafelkarten (1 A 50 A für Suppe, 1 Gans und Nachtisch) in den Expeditionen der Matthäikirche sowie der Andreaskirche (Schwarzenstr. 21) zu haben.

Es werden die Mitglieder und Freunde des Ev. Bundes zu dieser Fahrt herzlich eingeladen.

Leipzig, 30. Mai 1914.
Der Vorstand: Dr. Fleischer, Pfarrer, Vors.

Am 1. Pfingstfesttag verschied nach längerem, schwerem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden meine liebreiche, innigstgeliebte Mutter, unsere teure, liebe Schwieger- und Grossmutter

Frau Auguste Ernst geb. Meinelt,
Haus- und Geschäftsbesitzerin,
Stadt- und Gewandhausorchester-Mitglied-Witwe.

Wer sie gekannt hat, weiss, was wir in ihr verloren haben. Unermüdlicher Fleiss, grosse Ausdauer und starker Wille, verbunden mit reicher Herzensgüte, zeichneten sie aus.

Sie bleibt uns ein stetes Vorbild!

Leipzig-R., Rathausstrasse 21, II.
Pfingsten 1914.

In tiefem Schmerze
William Ernst und Frau Frieda geb. Dittes
nebst zwei Enkelkindern.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 3. Juni, nachmittags 5 Uhr vom Trauerhause aus nach dem Johannfriedhof statt. Wagen stehen am Trauerhause bereit.

Statt besonderer Meldung.

Nach kurzem, aber schweren Leiden verschied heute abend infolge Operation unser lieber Vater, Sohn, Bruder und Schwager, der **Schneidemeister Louis Wolf.**

In tiefstem Schmerze teilen dies nur hierdurch mit
Leipzig, Nerebau, den 31. Mai 1914.
Groschenstrasse 47.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 4. Juni, früh 11 Uhr von der Kapelle des Johannfriedhofes aus statt. — Freundlich zugedachte Blumenspenden erbiten an die Beerdigungsanstalt Heimkehr, Matthäikirchhof 31.

Robert Hellmann
Matthäikirchhof 29 Fernsprecher 4111
Beerdigungs-Anstalt Feuerbestattung.
Anschmelzofen: Schöneberg 30, Fernspr. 4314.

Leipziger Beerdigungsanstalt „Pietät“
Telef. 532 Feuerbestattung Telef. 539
u. 14915. Matthäikirchhof 28. u. 14915.
Zweiggeschäfte: ...

es wird hiermit bekanntgegeben, dass durch den Erweiterungsbau des **Königin Carola-Bades**, Dufourstrasse 6-14b, der Betrieb der gesamten Badeanstalt in keiner Weise gestört wird.

Königin Carola-Bad.
Kuranstalt Jakobstrasse 4, tel. 16399, für Nerven- u. Herzleiden

Falls Sie gelegentlich Orders für die Hamburger Kaffee-, Zucker-, Kupfer-, Zinn- oder Kautschuk-Termin-Börse geben — sei es im Zusammenhang mit dem Effektiv-Gehalt, sei es auf Meinung hin — empfiehlt sich solches Hamburger Haus zur gewissenhaft u. Ausführung der Orders. Täglich objektive Berichte. Schreiben Sie unter W. E. 40 an Haasenstein & Vogler A.-G., Hamburg. Desgleichen, falls Sie sich für die agenturenweise Vermittlung solcher Geschäfte interessieren und mit seriösen Auftrag-gebern Fühlung halten.

Sommermode 1914.



Hochmoderne Beuteltasche, in feinem farbigen Leder, nur Mk. 3.75

Hocheleg. Spiegeltaschen, feinste Ausführung, in jeder Preislage.

Hochfeine Kodaktaschen, sparto Muster, von Mk. 3.00 an

Eleg. hochmod. Beuteltasche von feinstem farbigen Glanzsaffianleder, mit Spiegel und Portemonnaie an Mk. 6.75

Beuteltaschen in modernen Ledern und feinsten Ausf. von Mk. 3.00 an

F. A. WINTERSTEIN • LEIPZIG
Wiss. Koffer- und Lederwarenfabrik. Hainstrasse 2.